

Inhalt

Die ältere Generation

Arevshat Avagyan

<i>Fruchtknoten</i>	9
<i>Erdenbewohner</i>	10
<i>Seelenzustände</i>	11
<i>Das Himmelswesen Mensch</i>	22
<i>In Farben und Linien</i>	13
<i>Energie</i>	14
<i>Stimme aus der Tiefe der Jahrhunderte</i>	15
<i>Die von der Erde bedeckten Seiten der Geschichte</i>	16
<i>Ein nicht versiegenderes Gefühl</i>	17
<i>Liebe – für die, die ins Leben treten</i>	18
<i>Das wolkenflügelige Mädchen der Inspiration</i>	19
<i>Stillleben</i>	20
<i>* * * (An jenem Tag, als ich dich zu lieben begann ...)</i>	21
<i>Die Poesie</i>	22
<i>Der Krieg</i>	23
<i>* * * (Das Leben durchläuft ein Chaos von Gefühlen ...)</i>	24
<i>Aufblitzen</i>	25
<i>Der Tod des Leuchtkäfers</i>	26
<i>* * * (Das Meer quält der Durst ...)</i>	27
<i>Wo man Kühe begräbt</i>	28
<i>Dem Lied ein Denkmal</i>	29
<i>Der Flug des wetterleuchtenden Liedes</i>	30
<i>Wenn ihr keine Spießbürger seid</i>	32
<i>Ausweg</i>	34
<i>Das alte Notizbuch</i>	35

<i>Geometrisches Motiv</i>	36
<i>Von der Zeit</i>	37
<i>Zustände</i>	38
<i>Der Tod</i>	39

Razmik Davoyan

<i>Der Armenier</i>	43
<i>Ich sage es geradeheraus</i>	46
<i>Ich wollte ...</i>	48
<i>METAMORPHOSEN</i>	51
<i>Die Laterne (Metamorphose 1)</i>	51
<i>Der Weg (Metamorphose 2)</i>	53
<i>Mein Ruf vergebens</i>	
<i>Vergebens mein Verwundern (Metamorphose 3)</i>	55
<i>Die Hirsche (Metamorphose 4)</i>	58
<i>Kraft (Metamorphose 5)</i>	60
<i>Rat (Metamorphose 6)</i>	62
<i>Opfer und Henker (Metamorphose 7)</i>	64
<i>Hund und Hund (Metamorphose 8)</i>	66
<i>* * * (Metamorphose 9)</i>	68
<i>* * * (Das ganze Frühjahr,)</i>	69
<i>Die Spätzin Mariam</i>	70
<i>* * * (Ich setzte mich auf eine Bank ...)</i>	72
<i>* * * (Das Meer mit Augen voller Liebe ...)</i>	73

Henrik Edoyan

<i>Wie der Dichter in sich selbst erscheint</i>	77
<i>Niemals, niemals</i>	78
<i>Drei Tage ohne Gott</i>	79
<i>Wenn es unmöglich ist</i>	70
<i>Eine fast erlöschende Stimme</i>	81

<i>Wie ein doppelklingiges Messer</i>	<i>82</i>
<i>An der Wand gegenüber</i>	<i>83</i>
<i>Die geheiligte Hand</i>	<i>84</i>
<i>Zwischen Geburten und Toden</i>	<i>85</i>
<i>Zwischen Saat und Ernte</i>	<i>86</i>
<i>Versuchung</i>	<i>87</i>
<i>Ein Platz, den Fuß zu setzen</i>	<i>88</i>
<i>Und sonst Nichts</i>	<i>89</i>
<i>Zünde die Welt an und du wirst sehen</i>	<i>90</i>
<i>Die letzte Strophe eines Gebets</i>	<i>91</i>
<i>Eine Frau – ohne Biographie</i>	<i>92</i>
<i>Die letzte Laterne</i>	<i>93</i>
<i>Schiff ohne Segel</i>	<i>94</i>
<i>Der Achte</i>	<i>95</i>
<i>Nur Augenzeugen</i>	<i>96</i>
<i>Erste Schwimmer</i>	<i>97</i>
<i>In welcher Sprache sprechen die Götter?</i>	<i>98</i>
<i>Blinder Baum</i>	<i>99</i>
<i>Wer betet</i>	<i>100</i>
<i>Im eigenen Angesicht</i>	<i>101</i>
<i>Was die Erde weiß</i>	<i>102</i>
<i>Vergehendes Bild</i>	<i>103</i>
<i>Ein Schrei wie ein Vorhang</i>	<i>104</i>
<i>Einer raubt Kinder</i>	<i>105</i>
<i>* * * (Jegliche Grenze aber ...)</i>	<i>106</i>
<i>Eintreten oder nicht?</i>	<i>107</i>
<i>Sie ließen mich zurück</i>	<i>108</i>
<i>Magisches Theater</i>	<i>109</i>

Hovhannes Grigoryan

<i>So war es</i>	<i>113</i>
<i>Wetterbericht</i>	<i>114</i>
<i>Winter</i>	<i>115</i>

*KURZES HANDBUCH ÜBER DIE GESCHICHTE DES
ARMENISCHEN VOLKES FÜR DIEJENIGEN, DIE WEDER
ZEIT NOCH LUST HABEN, DICKE BÜCHER ZU LESEN* 116

Erstes Kapitel: Frühes Urzeitalter 116

Zweites Kapitel: Steinzeit 117

Drittes Kapitel: Bronzezeit 117

Viertes Kapitel: Mittelalter 118

Fünftes Kapitel: Neuzeit, 19., 20, und 21. Jahrhundert 118

*Letztes Kapitel: . Die Folge Moralischer Siege
und Materieller Verluste* 119

Verfassung 120

Adam 122

Polizeibericht 123

Literarisches Unterfangen in einem Frauengefängnis 124

Demokratie 126

Aus dem Leben bedeutender Menschen 127

** * * (Wieder Tag)* 128

Ein Dorf 129

Stirb niemals 131

Testament 132

Das letzte Märchen 133

** * * (Es ist nur eine Insel geblieben)* 135

Wahlversprechen 136

Robinson Crusoe 137

Zeiten, Zeit und Halbe Zeit 139

Armenien 142

Ein Wenig 143

Vardan Hakobyan

** * * (Ich wunderte mich ...)* 147

Baum 148

** * * (Oft treten sie in Streit ...)* 149

<i>Mein Weg</i>	150
<i>Wurzeln</i>	151
* * * (<i>Diese gefallenen Blätter ...</i>)	152
* * * (<i>Arme, arme ...</i>)	153
<i>Das Vögelchen</i>	154
<i>Die Pappel</i>	155
<i>In der erwachenden Erde</i>	156
* * * (<i>Der Bach in seinem glatten Lauf ...</i>)	157
<i>Erhabenheit</i>	158
* * * (<i>Der Berg erhebt sich deshalb hoch empor ...</i>)	159
<i>Bild</i>	160
<i>Biographie</i>	161
<i>Biographie</i>	162
* * * (<i>Der Baum hat ja nicht gesungen ...</i>)	163
<i>Im Namen des Baches</i>	164
* * * (<i>Ich bin dem Baum ein Bruder ...</i>)	165
* * * (<i>Der Wald ist groß ...</i>)	166
* * * (<i>Ich habe das kindliche Spiel ...</i>)	167
* * * (<i>Wir wuchsen dort auf ...</i>)	168
<i>Das Pferd, von dem ich träumte</i>	169
<i>Zaumzeug</i>	170
<i>Mit den Augen von Morgen</i>	171
<i>Herbstliche Bilder</i>	173
<i>Die Älteste im Haus</i>	175
* * * (<i>Der Kreuzstein ...</i>)	176
<i>Der Kreuzstein</i>	178
<i>Der Rauch von Artsakh</i>	180
<i>Die Karte Armeniens</i>	182

Davit Hovhannes

<i>Nach uns, stark und gesund</i>	187
<i>Hin zu den Meeren, zu den Meeren – zum Tod</i>	189

<i>Der Dämon</i>	192
<i>Der Regen ist kein Regen, sondern reines Strontium</i>	193
<i>Die Morgenröte ist eine schutzlose Blume</i>	195
<i>Ein Melodram</i>	197
<i>Suche Rettung in der Nacht, nur in ihr</i>	199
<i>Der Stein spricht</i>	200
<i>Ich bin uralte</i>	201
<i>Der Duft von frisch gemähtem Gras</i>	203
<i>Agamemnon</i>	205
<i>Das neue Leben</i>	208
<i>Aus: Sieben Sorgen um den Verlorenen Sohn</i>	212
<i>Auf Armeniens Hänge legt sich Abendglanz</i>	214
<i>Der ewige Armenier</i>	215

Edvard Militonjan

<i>Krzysztof Penderecki</i>	219
<i>Sie</i>	227
<i>Dantes Profil</i>	228
<i>Die Zeit</i>	229
<i>Das Gedicht</i>	230
<i>Im Anfang war das Wort</i>	231
<i>Der Schmetterling</i>	232
<i>Duell</i>	233
<i>Anna Achmatowa</i>	234
<i>An Iosif Brodskij</i>	235
<i>Drei Lieder für Osip Mandelstam</i>	236
<i>An Boris Pasternak</i>	238
<i>Auf dem Städtischen Friedhof</i>	240
<i>Der Baum</i>	242
<i>In Erinnerung</i>	244
<i>Auf Ton geschrieben</i>	245
<i>Faustkampf</i>	246

<i>Sprünge</i>	247
<i>Gladiatorenspiele</i>	248
<i>Fechten</i>	249
<i>Kampf ohne Regeln</i>	251

Hrachya Sarukhan

<i>Biblischer Herbst</i>	255
<i>Armenien</i>	256
<i>Lied von der Liebe</i>	257
* * * (<i>Im schwarzen Feld meiner Haare</i> <i>ist eine Ähre ergraut</i>)	258
* * * (<i>Meine Hand ist ein Leuchter</i>)	259
* * * (<i>Würdest du dich an mich erinnern ...</i>)	260
<i>Es kam einer ohne Schatten</i>	261
<i>Japanisches Lied</i>	262
<i>Geheimes Abendmahl</i>	263
<i>Stunde Null</i>	264
<i>Februar</i>	266
* * * (<i>Der Tag vergilbt.</i>)	267
<i>Namenloses Grab</i>	268
<i>Umsiedlung der Heiligen</i>	269
<i>Klammern</i>	270
<i>Wohin gehst du denn, Hundesohn</i>	271
<i>Herbst</i>	272
<i>Unvollendete herbstliche Strophen</i>	273
<i>Gesegnete Spatzen</i>	278
<i>Gegrüsst seist du, Thomas Morus</i>	279
<i>Mein beständig sterbender Körper</i> <i>und dein ihm folgender Schatten</i>	281
<i>In dieser Nacht</i>	282
<i>Altertümliches Lied</i>	283
<i>Melancholische Stadt</i>	284

<i>Abend /Absolute Erscheinung/</i>	285
<i>Kurze Biografie</i>	286
<i>Baum des Lebens</i>	287
<i>Zwei Spiegel</i>	288
<i>An der Schwelle des Winters</i>	289

Die jüngere Generation

Sevak Aramazd

<i>Das Gras</i>	295
<i>Die Kindheit</i>	296
<i>Der Berg</i>	297
<i>Die Rückkehr</i>	298
<i>Der Horizont</i>	299
<i>Das Spielzeug</i>	300
<i>Die Statue</i>	301
<i>Die Zeit</i>	302
<i>Die Mikrobe</i>	303
<i>Die Einsame</i>	304
<i>Der Spiegel</i>	305
<i>Das Lied des Staubs</i>	306
<i>Die Maske</i>	307
<i>Die Freiheit</i>	308
<i>Die Schrift</i>	309
<i>Das Licht</i>	310
<i>Der Traum</i>	311

Gohar Galstyan

<i>* * * (Der feuchten Blätter herbstlicher Geruch)</i>	315
<i>* * * (Schwer zu sagen)</i>	316

* * *	<i>(Wir regeln eure Angelegenheiten)</i>	317
* * *	<i>(Wozu zerkaut uns das Leben so gründlich)</i>	318
* * *	<i>(Ich will abtauchen,)</i>	319
* * *	<i>(Sie war erschüttert ...)</i>	320
* * *	<i>(Die Luft presste sich in meine Hand ...)</i>	321
* * *	<i>(Die Ewigkeit gewinnt...)</i>	322
* * *	<i>(Schlaflosigkeit)</i>	323
* * *	<i>(Gib Kraft mir, Gott)</i>	324
* * *	<i>(Wieder trinke ich schweigend diesen Schmerz)</i>	325
* * *	<i>(In den Flügeln ist ein Schwingen erwacht)</i>	326
	<i>Auf einem neuen Planeten</i>	327
* * *	<i>(Der herbstliche Duft von grauem Laub)</i>	327
* * *	<i>(Kumuluswolken haben)</i>	328
* * *	<i>(Jeder Tag)</i>	329
* * *	<i>(In irgendeinem fernen Land)</i>	330
* * *	<i>(Die Planeten)</i>	331
* * *	<i>(Regen vor dem Fenster)</i>	332

Edvard Harents

WACHEN IN LETHARGIE

	<i>Tee von wildem Thymian</i>	335
	<i>Fotosynthese von Narzissen auf Lakmuspapier</i>	338
* * *	<i>(Ich bin ein Dichter ...)</i>	339
	<i>Magdalena</i>	340
	<i>Juli</i>	341
* * *	<i>(Du verstehst)</i>	342
* * *	<i>(Van Gogh schnitt sich ein Ohr ab)</i>	343
* * *	<i>(Ich weiß, einmal werde ich ...)</i>	344
	<i>Odyssee</i>	345
* * *	<i>(Ein Vogel kreiste)</i>	346
	<i>Dilemma</i>	347
* * *	<i>(Der Tag ist eine angebissene Apfelsine)</i>	348

* * * (<i>Ich reiße mir</i>)	349
* * * (<i>Das Leben durchlebt mich ...</i>)	350
<i>Nicht erfolgter Ausgang</i>	351

Andranik Karapetyan

HIER. FERN DER ERDE

<i>Die letzte Blume</i>	355
* * * (<i>Schrecklich ist's mir</i>)	356
* * * (<i>... Der Baum begann zu pfeifen ...</i>)	357
* * * (<i>Die Stufen ...</i>)	358
* * * (<i>Ein leeres Fenster</i>)	359
* * * (<i>Auf meinem Fensterbrett</i>)	360
* * * (<i>Langsam habe ich mich aus mir hervor gearbeitet</i>)	361
* * * (<i>Der Baum</i>)	362
* * * (<i>In einem Raum</i>)	363
* * * (<i>Ich nahm, um sie nach Hause zu tragen</i>)	364
* * * (<i>Die Kerze</i>)	365
* * * (<i>Brauchst du meine Augen?</i>)	366
* * * (<i>Diese Welt besteht aus Haaren</i>)	367

Khachik Manukyan

<i>Der Planet Erde</i>	371
* * * (<i>Ist nicht etwas für immer verschwunden</i>)	372
* * * (<i>Wir sind jetzt in der Hölle</i>)	373
* * * (<i>Beißende Verhöhnung ist die Nacht</i>)	374
* * * (<i>Das stumme Ticken der Uhr</i>)	375
<i>Der Pianist</i>	376
<i>Armenien</i>	377

Hakob Movses

DER RAUM IST NIEDERGEKNIET

<i>Das Dorf Sagmosavankh</i>	381
<i>In Ruhe</i>	383
<i>Eine Rose</i>	384
<i>Konstantinopel. Hagia Sophia</i>	386

Ruzanna Voskanyan

WENN DER SONNENUNTERGANG

BEI TAGESANBRUCH BEGINNT ...

<i>* * * (Du lächelst so zärtlich)</i>	391
<i>* * * (... Und der an Schlaflosigkeit</i>	
<i>leidende Vorhang gähnt)</i>	392
<i>Glück</i>	394
<i>* * * (Du warst dazu verurteilt, der Einzige zu sein)</i>	395

<i>Alutorinnenhinweis</i>	399
<i>Danksagung</i>	400
<i>Inhalt</i>	401